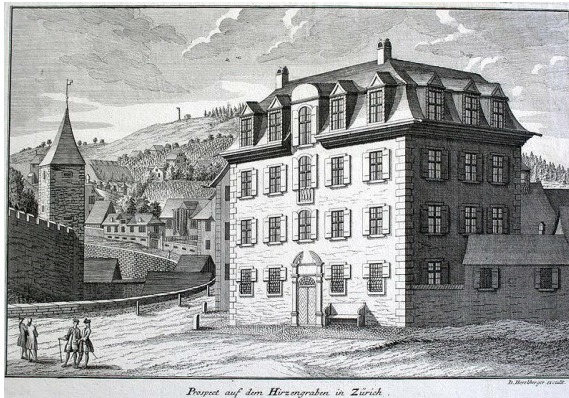




Haus zum Kiel Hirschengraben 20, 8001 Zürich

Die Liegenschaft am Hirschengraben 20, 8001 Zürich, auch bekannt als «Haus zum Kiel» entstand im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts. Das Gebäude im Barockstil, bestehend aus Hauptgebäude, Anbau und Remise, wurde ab 1716 durch den Seidenfabrikant Kaspar Schulthess-Haab erbaut und steht heute unter Denkmalschutz. Die Liegenschaft ging



1932 in das Eigentum der Stadt Zürich über, die 1974 die Räume im Erdgeschoss restaurierte. Die Stadt hat aufgrund dessen dafür zu sorgen, dass das Schutzobjekt geschont wird und erhalten bleibt. Die Liegenschaft weist vor allem im Innern einen erheblichen Instandsetzungsbedarf auf und die gesamte Gebäudetechnik und die Sanitärräume entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Eigentümerin ist die Liegenschaften Stadt Zürich (LSZ), sie beabsichtigt in absehbarer Zeit die Instandsetzung des Gebäude-Ensembles. Gegenwärtig wird das Hauptgebäude in den Obergeschossen teilweise als Büroliegenschaft genutzt. Nach der Instandsetzung soll die Liegenschaft wieder ausschliesslich dem Wohnen dienen, wobei die heutigen Grosswohnungen in kleinere Einheiten unterteilt werden sollen. Im Erdgeschoss soll ein Teil der heutigen Büros zu einer Wohnung umgenutzt werden.

Das Gebäude hat schon einige Mieter*innen und Projekte beherbergt. Das zweite Stockwerk wurde bis im November 2019 als Wohnung (Altbundesratswohnung) genutzt. In den letzten Jahren wurde zudem das erste und dritte Obergeschoss als Büroräumlichkeiten von Pro Helvetia genutzt. Pro Helvetia wechselt jetzt jedoch an ihren endgültigen Standort am Hirschengraben 22.

Die Sanierung soll voraussichtlich im Juni 2021 beginnen, bis dahin betreut die Raumbörse Dynamo die Zwischennutzung am Hirschengraben 20. Unter Berücksichtigung gewisser Einschränkungen aufgrund des Denkmalschutzes bietet die Liegenschaft wunderschöne Räume zur Atelier- und Büronutzung.

Die Verteilung der insgesamt 800 Quadratmeter für die Zwischennutzung gestaltet sich folgendermassen:

- EG: Vermietung von 4 Ateliers über die Fachstelle Kultur, Präsidialdepartement
- 1. OG: Vermietung von 6 Ateliers über die Raumbörse Dynamo
- 2. OG: Vermietung von 5 Ateliers über die Raumbörse Dynamo
- 3. OG: Vermietung als ganzes Stockwerk über die Raumbörse Dynamo